

Q-105.943 - Absturz des DvISE Service Layer während der Datenbereinigung unter Linux

Q-105.943 - Absturz des DvISE Service Layer während der Datenbereinigung unter Linux

aus Tobit KB importiert - vom 08.09.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Jeden Morgen muß der DvISE Service Layer durch »DvISEctl restart sl« neu gestartet werden.

Scheinbar beendet sich der Deamon während der Datenbereinigung, welche nachts um 03:00 Uhr stattfindet.

Wie kann dies behoben werden?

Antwort

Leider haben wir im Moment für diese Problemstellung keine wirklich einfache Lösung und können nur einen "Behelf" dafür anbieten. Wir haben diese Anforderung allerdings aufgenommen und beschäftigen uns damit. Möglicherweise wird eine komfortable Lösung bei einem nächsten Release oder Service Pack realisiert sein.

Als Mitglied im Club Tobit haben Sie jederzeit Zugriff auf die neuesten Informationen, Service-Packs und Hotfixes. Besuchen Sie regelmäßig die WebSite unter der URL <http://club.tobit.com> oder als autorisierter Fachhandelspartner unter der URL <http://tpn.tobit.com>.

Behelf:

Prüfen Sie folgende Symptome:

- Im Protokoll des DvISE Server unterhalb von »Archive -> System -> DvISE -> Protokoll« im Tobit InfoCenter sind keine Einträge nach 03:00 Uhr vorhanden.
- Im Archive »Fehlermeldungen« des DvISE Server unterhalb von »Archive -> System -> DvISE -> Fehlermeldungen« im Tobit InfoCenter sind keine Einträge nach 03:00 Uhr vorhanden.
- Auf Dateiebene ab dem Verzeichnis »\\Linux-Server\David\Archive« sind in einem Archive nur wenige Objekte zu sehen, welche aber mehr sein müssten.
- Die ARCHIVE.DAT dieses Archives weist allerdings eine erhebliche Größe auf.

Bei der nächtlichen Datenbereinigung blieb in diesem Fall der DvISE Service Layer in einem bestimmten Archive stehen, was auf eine defekte ARCHIVE.DAT zurückzuführen ist.

Um diese wieder zu reparieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in das Tobit InfoCenter und verschieben Sie alle relevanten Daten in ein temporäres Archive.
2. Nun begeben Sie sich über den Windows Explorer in das defekte Verzeichnis. Um den Pfad zum Verzeichnis heraus zu finden, können Sie über die Eigenschaften in dem Archive im Tobit InfoCenter auf der Registerkarte »Optionen« den Realname einsehen. Um sich diese anzuzeigen, klicken Sie auf den blauen Ordner und der Verzeichnis-Pfad wird angezeigt.

3. Als nächstes entfernen Sie alle Einträge aus dem Verzeichnis auf Dateiebene bis auf die Dateien ARCHIVE.DIR, ARCHIVE.INI, ACCESS.INI, ARCHIVE.URT, ARCHIVE.ADD, sofern vorhanden.
4. Jetzt begeben Sie sich wieder in das Tobit InfoCenter und schieben die Einträge, die Sie in das temporäre Archive verschoben haben, wieder in das Ursprungsarchive zurück.